we think transport

Michael Pfeiffer, persönlich haftender geschäftsführender Gesellschafter von BPW, begrüßte die Gäste des Wiehler Forums.

26.09.2017 14:00 CEST

Wiehler Forum: Gipfeltreffen von Experten und Entscheidern aus Transport und Logistik in Wiehl

- **12. Wiehler Forum mit Teilnehmerrekord**
- **Experten diskutieren Trends der Transport- und Logistikbranche**
- **Starkoch Nelson Müller zu Gast**

Wiehl, 26.09.2017 --- Die BPW Gruppe, einer der Vordenker und Innovationsführer der Transport- und Logistikindustrie, lädt alle zwei Jahre

Top-Experten und Entscheider zum „Wiehler Forum“ ins Bergische Land ein. Das diesjährige Treffen brach Rekorde – und verbreitete unter dem Motto „Neugier als Antrieb“ Aufbruchsstimmung.

Die Transport- und Logistikbranche hat eine ungewöhnliche Antriebsquelle für sich entdeckt: Neugier. Auf dem Fachkongress „Wiehler Forum“, zu dem die BPW Gruppe alle zwei Jahre hochrangige Experten, Entscheider und Medien ins Bergische Land einlädt, wurden innovative Strategien, Technologien und Geschäftsmodelle diskutiert. Motto: „Neugier als Antrieb“.

"Die deutsche Logistikbranche steht an der Spitze des europäischen Logistikmarktes mit einem Jahresumsatz von 1 Billion Euro", weiß Carlo Lazzarini, Vertriebsleiter und Mitglied der BPW Geschäftsleitung, und erklärt weiter: "Durch Innovationen will die Branche die steigenden Transportmengen und den durch Onlinehandel stark zunehmenden innerstädtischen Lieferverkehr bewältigen. Gleichzeitig muss sie sich gegen mögliche neue Konkurrenz aus dem Silicon Valley wappnen. Der Diskussionsbedarf ist also hoch wie nie."

150 Teilnehmer fanden sich auf dem Wiehler Forum ein – ein neuer Rekord der seit den Neunzigerjahren bestehenden Veranstaltung. Außerdem wurde das Kongressprogramm erstmals auf zwei volle Tage ausgedehnt.

Vor dem autonomen Fahrzeug kommt die autonome Fracht

So strömten Spitzenvertreter der Branche nach Wiehl, darunter Top-Manager von Unternehmen wie UPS, MAN und Schenker und nahezu allen bedeutenden Speditionsunternehmen Deutschlands. Die Fachpresse war mit 16 Journalisten vor Ort, um mehr über die Innovationsstrategien der Unternehmen zu erfahren: Diskutiert wurden neuartige Möglichkeiten, den Transport innerhalb von Städten und zwischen den Metropolen effizienter zu gestalten, etwa durch Big Data und die Echtzeit-Steuerung von Routen und Fahrplänen, Platooning, autonomes Fahren und Elektroantriebe. Zukünftig sollen Logistikunternehmen mehr und mehr die Datenautobahn als Überholspur nutzen. Eine Schlüsselrolle übernimmt dabei der digital vernetzte Trailer, der sich vom Anhängsel zum Zugpferd des Transports von morgen wandelt. Erstmals präsentierte BPW auch eine neue Technologie, durch die der Traum von der totalen Transparenz im Transport Wirklichkeit werden soll – in dem Waren autonom mit Telematik-, Ressourcenplanungs- und Produktionssystemen kommunizieren.

Zukunft als Frage der Haltung: Offenheit für Menschen entscheidend
Für Michael Pfeiffer, als persönlich haftender geschäftsführender Gesellschafter von BPW Gastgeber des Wiehler Forums, ist Zukunft jedoch nicht allein eine Frage der Technik, sondern auch eine Frage der Haltung: „Neugier ist der Schlüssel zu Innovation. Man kann sie nicht von oben verordnen, sondern muss ein Klima des Vertrauens schaffen, in dem Mitarbeiter und ihre Ideen gedeihen können. Das bedeutet, auch Querdenker zu fördern und offen für Ideen zu sein, die über den Tellerrand der Branche hinausblicken."

Wie man erfolgreich über den Tellerrand hinausblickt, demonstrierte am Abend Nelson Müller: Der junge Starkoch verwöhnte die Teilnehmer des Wiehler Forums nicht nur mit innovativen Genusserlebnissen, sondern gleichzeitig als mitreißenden Sänger und Entertainer. Als absoluter Food-Experte gab er darüber hinaus ein Interview zur Zukunft des Essens und zum aktuellen Trend des Online-Lebensmittelhandels, der die Logistikbranche vor neue Herausforderungen wie Same-Day- und sogar Same-Hour-Delivery stellt.

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft
Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern, darunter rund 120 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen.www.bpw.de

Über die BPW Gruppe
Die BPW Gruppe, mit Hauptsitz in Wiehl, ist der verlässliche Mobilitäts- und Systempartner für die Transportindustrie und bietet innovative Lösungen aus einer Hand. Das Portfolio reicht von der Achse über Federungssysteme und Bremsentechnologien (BPW) über Verschließsysteme und Aufbautentechnik (Hestal), Beleuchtungssysteme (Ermax) und Kunststofftechnologien (HBN-Teknik)

bis hin zu benutzerfreundlichen Telematik-Anwendungen für Truck und Trailer (idem telematics). Die Technologien und Dienstleistungen der BPW Gruppe ermöglichen wirtschaftliche Produktionsabläufe bei den Herstellern und schaffen höchste Transparenz in den Verlade- und Transportprozessen für ein effizientes Flottenmanagement der Fahrzeugbetreiber. Weltweit verfügt die inhabergeführte Unternehmensgruppe BPW über 70 Gesellschaften und beschäftigt rund 7.000 Mitarbeiter. www.wethinktransport.de

Kontaktpersonen

Nadine Simon
Pressekontakt
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Themenschwerpunkte: Sonder- und Agrar-Achsen; Telematik; Arbeitgeber/Ausbildung
SimonN@bpw.de
+49 (0) 2262 78-1909
+49 (0) 151 55037078

Robin Becker
Pressekontakt
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Themenschwerpunkte: Standardfahrwerke; Trailerkomponenten; Elektromobilität; digitale Lösungen
BeckerR@bpw.de
+49 (0) 2262 78 1905